

Marktgemeinde Warth
Umweltgemeinderat
Josef Kerschbaumer

19. November .2007

Warth wurde „Fairtradegemeinde“

Am 19.11.2007 überreichte LAbg. Ing. Franz Rennhofer der Marktgemeinde Warth die Auszeichnungsurkunde „Fairtradegemeinde“. Da Warth erst die 3. Gemeinde in NÖ ist, die diese Auszeichnung erhält, wird Warth Vorbild in der Region für den Fairen Handel sein, ist LAbg. Rennhofer überzeugt.

Im Cafe Fischböck stellte die Fairtrade-Ansprechperson der Marktgemeinde Warth, GR Doris Winkler Fairtradeprodukte aus. Das Buffet war u.a. mit Fairtrade-Orangensaft, Schokoladen und Nüssen bestückt.

Von der Marktgemeinde Warth fanden sich BGM Hattenhofer, Gef.GR Michael Grill, GR Doris Winkler und UGR Josef Kerschbaumer ein.

Gekommen waren noch LAbg. Ing. Franz Rennhofer (ÖVP) und Martin Fasan (GRÜNE), von Fairtrade Österreich Thomas Wackerlig und Barbara Weinmann, von Südwind NÖ Süd GF Dr.in Ingrid Schwarz und vom Land NÖ RU4 Hr. Dr. Krasa.

Unter den Gästen u.a. der ehemalige GRÜNE UGR Josef Hattenhofer, Spengler-und Dachdeckermeister Erwin Flechl und vom Pfarrkaffee Kirchau Erna Grill.

BGM Hattenhofer begrüßte die Gäste, UGR Kerschbaumer berichtete über die Fairtradeinitiativen der vergangenen Jahre, Thomas Wackerlig und Dr.in Ingrid Schwarz erklärten wie wichtig und wertvoll das Engagement der Gemeinden für die betroffenen Bauern in den Entwicklungsländern ist.

Thomas Wackerlig überreichte eine Fairtradefahne.

UGR Kerschbaumer berichtete über die Initiativen für Fairtrade

- 2002: Präsentation und Einführung von „Trans-fair“ Produkten im Kaufhaus Koller in Warth durch UGR Josef Hattenhofer
- 14.01.2003: Verabschiedung einer von UGR Josef Kerschbaumer eingebrachten Resolution im Warther Gemeinderat zur Unterstützung von „Trans-Fair“ Produkten durch Verwendung bei Geschenkskörben.
- 10.05.2004: Verkostung und Präsentation von „Trans-Fair“ im Kaufhaus Koller in Scheiblingkirchen durch Klimabündnisarbeitskreismitarbeiterin Jutta Nemeth
- 28.07.2005: Ökostaffel macht in Warth Station. Mit dem „Twike“ bringen wir den Staffeluksack nach Hohegg.
- 26.09.2006: Einstimmige Verabschiedung einer Resolution für „Fairtrade“ im Sinne der Kriterien von „Fairtrade“
- 11.06.2007: GR Doris Winkler wird Ansprechperson für „Fairtrade“ und übernimmt einen Sitz im Umweltausschuss.
- 19.11.2007: Cafe Fischböck verkauft „Fairtrade“ Produkte, beim Pfarrkaffee in Kirchau wird künftig „Fairtrade“ Kaffee verwendet.
- 2007: Zahlreiche Initiativen durch GR Doris Winkler und UGR Josef Kerschbaumer, wie z.B.:
 - Firmgruppe besucht „Weltladen“
 - Verwendung von „Fairtrade“ Kaffee und Orangensaft bei Veranstaltungen „Wochenend und Sonnenschein“ in Kirchau und bei „Irish Night“ in Warth.
 - Berichterstattung in Bezirksmedien sowie Gemeindezeitungen.

„Den Titel Fairtradegemeinde sehe ich als Verpflichtung, die Bemühungen für Fairtrade beizubehalten und noch zu verstärken.“

Voraussetzung für die Auszeichnung waren die Erfüllung der Kriterien

1. Ernennung einer Ansprechperson bzw. Bildung eines FAIRTRADE - Komitees
2. Verabschiedung eines Gemeinderatsbeschlusses oder einer Resolution für den Fairen Handel
3. Einrichtungen der Gemeinde konsumieren fair gehandelte Produkte und nachhaltig erzeugte Produkte aus der Region
4. Geschäfte und Gastronomiebetriebe bieten fair gehandelte und nachhaltig erzeugte Produkte
5. Bildungseinrichtungen machen FAIRTRADE und globale Fragestellungen zum Thema
6. Öffentliche Unterstützung und mediale Aufmerksamkeit